

Integriertes Mobilitätskonzept

Stadt Gronau

Pressetermin am 03.08.2020



Projektteam

- **Planersocietät, Hauptsitz in Dortmund**
- ca. 50 Mitarbeitende
- integriert denkendes Büro:
Verkehrsplanung, Mobilitätskonzepte, Radverkehrskonzepte, ÖPNV-Konzepte, Fußverkehrskonzepte, Kfz-Verkehr und Analysen zum ruhenden Kfz-Verkehr, ...
- Bearbeitung von Mobilitätskonzepten bundesweit in Klein-, Mittel- und Großstädten
- ... zum Beispiel derzeit auch in Bocholt und Rhede



Zweck und Inhalte

- **Leitlinien** der Verkehrsentwicklung in Gronau **bis 2035**
- übergeordnetes und strategisches Konzept:
Entwicklung und Priorisierung passender Maßnahmen in einem Handlungskonzept

Gesamtstädtische **Betrachtung aller Mobilitätsbelange**, v.a.:

- Rad- und Fußverkehr
- Öffentlicher Verkehr (ÖV/ÖPNV)
- Kfz-Verkehr
- Wirtschafts-/Güterverkehr
- Querschnittsthemen
(Verkehrssicherheit, Umwelt-/Klimaschutz, Mobilitätsmanagement, Umstiegs-/Mobilstationen, Carsharing, E-Mobilität, ...)
- Fertigstellung des Konzeptes ca. Ende 2021



Zeitplanung

Arbeitspakete und Bausteine der Partizipation

Mobilitätskonzept für die Stadt Gronau - Zeit- und Beteiligungsplan

Stand: Juli 2020

Bestandsanalyse, Stärken- & Schwächen-Bewertung & Zieldefinition

Prognosen und Maßnahmen

Bewertung / Handlungskonzept

Q2/2020	Q3/2020	Q4/2020	Q1/2021	Q2/2021	Q3/2021	Q4/2021
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen-ermittlung Zieldefinition Planungs-grundsätze Befragung Verbände/ Vereine etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme/ Zustandsanalyse Siedlungsstruktur/Strukturdaten Verkehrswegenetze Verkehrserhebungen Kfz-/Radverkehrszählungen Parkraumanalyse Haushalts-/Beschäftigtenbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> Zielkonzept Verkehrsmodell Aufbau Verkehrsmodell Analysefall Verkehrsmodell Mängel- und Konfliktanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> Prognosen Verkehrsprognose Prognose-Nullfall (Verkehrsmodell) Parkraumprognose Bewertung der Prognosen Netzvarianten 6 Netzfälle Wirkungsanalyse Zukünftiges Straßennetz 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Maßnahmen Parkraumstrategie Wirtschaftsverkehr Nahmobilität Öffentlicher Verkehr Mobilitätsmanagement Carsharing E-Mobilität Vernetzung, Multi-/ Intermodalität 	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmenbewertung Zusammenführung im Handlungskonzept 	<ul style="list-style-type: none"> Politik Beschluss

1. Zwischenbericht

2. Zwischenbericht

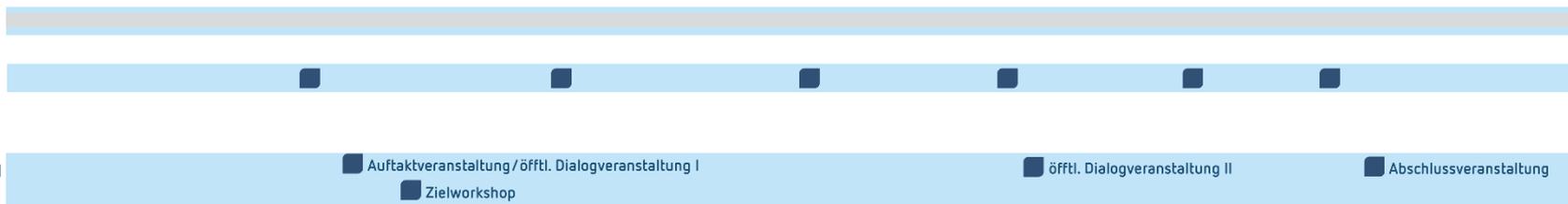
Dokumentation
Endbericht

Projektbegleitende Partizipation, Abstimmung

Abstimmung Verwaltung

Arbeitskreis
Mobilitätskonzept

Öffentlichkeitsbeteiligung



Arbeitskreis Mobilitätskonzept

Sicherstellung, dass Interessen der unterschiedlichen Akteure in die Konzepterstellung einfließen, z.B.

- Interessensverbände/Vereine/Multiplikatoren (z.B. ADFC, IHK, Mobilitätsbehinderten-Vertreter, Seniorenvertreter, Kinder-/Jugendvertreter /Jugendparlament, Bürgerbusverein, ...)
- Kreis Borken, ÖPNV-Aufgabenträger, Polizei
- politische Fraktionen
- regelmäßige Diskussion und Abstimmung von Zwischenergebnissen
- Ergebnisse fließen direkt in das Mobilitätskonzept ein
- erste Sitzung voraussichtlich im November



Befragungen

Schriftliche Befragung von Interessensvertretenden

(über 40 Verbände, Vereine, Multiplikatoren)

- Abfrage der Handlungsbedarfe und ggf. erster Lösungsideen für die Mobilität in Gronau
- Versand der Fragebögen in dieser Woche

	Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
Spannenden Parksituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
des Betriebs zur Reduzierung von Staus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der gesundheitlichen Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Mitarbeiterzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Produktivität der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gebildung, Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unternehmens- und Beschäftigtenbefragung

(ca. 30 Unternehmen)

- schriftliche Abfrage von Handlungsbedarfen aus Sicht der Unternehmen
- zusätzliche Online-Befragung der Beschäftigten nach ihren Mobilitätsbedürfnissen
- Start der Befragung Anfang September

Hier können Sie uns weitere Anregungen mitteilen:

Welchen Engpässen oder sonstigen Hindernissen steht Ihr Unternehmen hinsichtlich der

Wirtschafts- und Güterverkehr (verkehrsmittelübergreifend)?

Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten

Untersuchungsdesign

- repräsentative Haushaltsbefragung nach NRW-weiten Standards
- umfassende Analyse der Mobilitätsbedürfnisse der BürgerInnen
- Methodenmix aus schriftlicher und online-Befragung
- Fragen zum Mobilitätsverhalten u.a.: Welche Verkehrsmittel nutzen Sie? Wie oft sind Sie „mobil“? Wie bewerten Sie die Verkehrsmittel? ...

Stichprobengröße

- ca. 3.200 zufällig ausgewählte Haushalte werden angeschrieben
- Durchführung im September in drei „Befragungswellen“
- angestrebte Rücklaufquote: ca. 1.000 Personen
(ca. 2,1 % aller EinwohnerInnen; entspricht ca. 475 Haushalten)

Weitere Schwerpunkte der Bestandsanalysen

Erhebungen/Zählungen

- Zählung des Kfz-Verkehrs im Stadtgebiet von Gronau, Aufbau eines Kfz-Verkehrsmodells inkl. Schwerverkehr
- Zählungen des Radverkehrs auf ausgewählten Achsen
- Parkraumerhebungen/Auslastungserhebungen von Parkplätzen im Zentrum Gronaus sowie Epes

Befahrungen und Analysen

- Befahrung und Analyse des Radverkehrsnetzes
- Analyse der ÖPNV-Anbindung in Gronau sowie regional
- Analyse der Fußwegeverbindungen sowie der Barrierefreiheit
- ... weitere Analysen, die später Grundlage für die Maßnahmen sind



www.planersocietaet.de



Vielen Dank!

Haben Sie Fragen?

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 0231 / 58 96 96 - 0

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

info@planersocietaet.de

Ansprechpartner

Jan Diesfeld

Fon 0231 / 58 96 96 - 14

Fax 0231 / 58 96 96 - 18

diesfeld@planersocietaet.de